

## 28.1 Naherholung und Sanfter Tourismus

### M1 Freizeitmöglichkeiten



### M2 Urlaubsmöglichkeiten in Heilbronn-Franken

Ob Sportmöglichkeiten in Verbindung mit Wasser, mittelalterliche Innenstädte, Grillabende auf dem Campingplatz oder pure Entspannung im Wellness-Hotel – die Region Heilbronn-Franken wird vielen Ansprüchen gerecht.

5 Auch die drei Naturparks in der Region (Schwäbisch-Fränkischer Wald, Stromberg-Heuchelberg und Neckartal-Odenwald) sind beliebte Ziele von Touristen. Naturparks sind Landschaftsräume, an deren Gestalt der Mensch maßgeblich beteiligt war und ist. Beispiele sind Weinberge oder Wiesen-

10 landschaften. Diese Landschaften sollen langfristig erhalten bleiben, das Motto „Schützen durch Nutzen“ soll dabei helfen. Die Naturparks der Region dienen vor allem der Naherholung der in der Region lebenden Bevölkerung. Betrachtet man die Urlaubsmöglichkeiten in der Region Heil-

15 bronn-Franken, dürfen auch die Ziele der zahlreichen Tages-touristen nicht außer Acht gelassen werden. Sie reisen oftmals in größeren Gruppen mit Bussen an und besichtigen Museen, nehmen an Stadtführungen teil, schauen sich fremde Tiere in Wildparks an oder besichtigen einen Betrieb. All diese Akti-

20 vitäten haben gemeinsam, dass sie lediglich auf einen Tag begrenzt sind. Aber nicht nur kurz Verreisende kommen in der Region auf ihre Kosten, immer mehr Unterkünfte mit „Wohlfühl-Atmosphäre“ bieten ihren Gästen hohen Komfort. So werden die

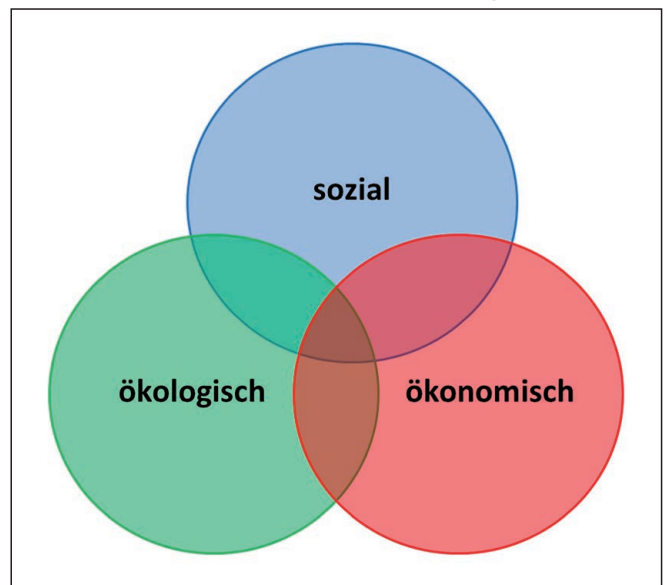
25 Gäste beispielsweise mit gehobener Gastronomie, Wellness oder Freizeitaktivitäten unter freiem Himmel verwöhnt. Diesem Tipp eines alten Sprichworts folgen in letzter Zeit immer mehr Touristen. Die Zahl der Übernachtungen in Deutschland ist 2014 auf ein neues Rekordhoch angestiegen. Nach einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes lag sie bei rund

5 424 Millionen. Profitieren hiervon kann die gesamte Region Heilbronn-Franken. Mit einer Übernachtungsanzahl von über einer Million ist der Landkreis Heilbronn der am stärksten nachgefragte der Region.

Ein Projekt der IHK Heilbronn-Franken in Kooperation mit dem Pakt Zukunft, dem Regionalverband Heilbronn-Franken, der Akademie für Innovative Bildung und Management und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

- 10 Vor allem Touristen mit kurzen Anfahrtswegen machen in der Region Urlaub. Viele von ihnen sind in der Natur unterwegs, beispielsweise mit dem Fahrrad auf einem der unzähligen Radwege. Übernachtet wird häufig in kleinen Pensionen bei Privatpersonen.
- 15 Diese Art von Fremdenverkehr wird als *Sanfter Tourismus* bezeichnet. Dieser orientiert sich am Prinzip der Nachhaltigkeit. Die Natur wird als schützenswert angesehen und man versucht, ihr so wenig wie möglich zu schaden. Ebenso erfolgt eine Anpassung an die Kultur des bereisten Landes. Außerdem
- 20 sind Punkte wie gerechte Löhne und Arbeitsbedingungen für die Angestellten der Tourismusbranche wichtig. Der Sanfte Tourismus wird immer wichtiger, da in den letzten Jahren immer mehr Reisende das Prinzip der Nachhaltigkeit auch bei ihrem Urlaub umgesetzt haben möchten.

### M4 Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit



Quelle: Eigene Skizze

### AUFGABEN

1. Immer mehr Touristen reisen in die Region Heilbronn-Franken. Nenne Gründe, finde auch eigene Beispiele (M1 u. M2).
2. Erkläre die Begriffe *Sanfter Tourismus* und *Naherholung* in eigenen Worten (M2 u. M3).
3. Übernehme das Schema M4 in dein Heft und fülle die Schnittmengen der drei Dimensionen mit folgenden Begriffen: *tragbar, fair, nachhaltig, überlebensfähig*.
4. Stellt in Kleingruppen ein Werbeplakat her, das der Region Heilbronn-Franken neue Touristen beschern soll.
5. Bald besucht dich dein/e französische/r Austauschschüler/in: Stelle ein Programm zusammen, mit dem du ihr/ ihm interessante Orte der Region zeigen kannst. Gehe dabei auch von deinen Interessen aus!